

## Gottesdienst im LWS an Heiligabend 2020 um 16 Uhr

Übertragung auf allen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen über den Hauskanal!  
Wohnen-in-Gemeinschaft und Friess-Wilhelm-Residenz und alle diejenigen, die mit den  
Menschen im Luise-Wetzel-Stift verbunden sind: Mitfeiern mit Liturgieblatt!



Bild Monika Gaiser-Maucher

**Musik zu Beginn:** Ave Maria von W. A. Mozart

**Votum:** Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Liebe Gemeinde!

Im Luise-Wetzel-Saal steht die Krippe. Unterm Christbaum – wie eh und je! Das ist eine Freude, sooft man darauf blickt!

Wenige nur können dieses Jahr mit eigenen Augen darauf schauen. Dieses Jahr muss ein Foto genügen. Wir müssen diesmal auf manches verzichten. Und so mancher Seufzer wird in dieser Nacht zu hören sein. Wir feiern ein stilles Weihnachtsfest. Und doch froh.

**Stille Nacht, heilige Nacht!** / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute, hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh.  
Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es  
laut von fern und nah: / Christ, der Retter ist da, / Christ, der Retter ist da!  
Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund', / Christ, in deiner Geburt, / Christ, in deiner Geburt.

## **Wir beten gemeinsam als Psalmgebet:**

Im Anfang war das Wort,  
und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort,  
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,  
und wir sahen seine Herrlichkeit,  
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,  
voller Gnade und Wahrheit.  
Und von seiner Fülle haben wir alle genommen  
Gnade um Gnade.

## **Ehr sei dem Vater...**

**Gebet:** Großer Gott, Dich zu fassen vermögen wir nicht. Wir loben Dich in Deiner Unermesslichkeit! An Weihnachten zeigst Du uns stets aufs Neue, wo wir Dich suchen sollen, nämlich bei denen, die dich brauchen. Und wir spüren, wie ein leises Ziehen in unsren Herzen, dass wir uns nach Dir sehnen. Nach Liebe. Nach Barmherzigkeit. Nach Freude. Dank sei Dir, dass Du in Jesus Christus zu uns gekommen bist!

## **Stilles Gebet.....**

Wenn wir Dich anrufen, so erhörst Du uns und gibst unseren Seelen große Kraft. AMEN

## **Arioso von J. S. Bach**

### **Lesung: Lukas 2, 1-20 Die Geburt Jesu**

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen:

**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.**

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

**Vom Himmel hoch da komm ich her, /** ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel, / davon ich singn und sagen will.  
2. Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.  
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott / der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.

### **Die biblische Verheißung: Der Messias und sein Friedensreich!**



*Bild pixabay*

*Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Frucht des HERRN...  
Er wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und ein rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande...*

*Man wird nirgends Sünde tun noch freveln auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land wird voll Erkenntnis des HERRN sein... Jesaja 11, 1-10 (i.A.)*

Liebe Gemeinde,

Weihnachten ist die Zeit der Herzenswünsche. Als Kinder wissen wir das genau! Herzenswünsche treiben uns an. Wegen ihnen wissen wir etwas darüber, was wir Leben wirklich brauchen. **Dass es gut ausgehen möge** - das ist für viele von uns ein Herzenswunsch: mit Corona; in familiären Konflikten; mit dem Leben.

Der **Messias** steht dafür, dass es gut ausgeht: Dass Gerechtigkeit das letzte Wort hat. Und dass Einsicht unter den Menschen den Ton angibt! So haben es die Propheten verheißen. **Jesus Christus** steht dafür, dass es gut ausgeht: Dass Liebe die mächtigste Kraft ist - auch wenn es nach außen oft anders aussieht. Liebe überwindet alles! Liebe schafft Neues! Wie ein Spross an unverhoffter Stelle! Wie ein neugeborenes Kind. **AMEN!**

**Es ist ein Ros entsprungen /** aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungn, / von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.

(2) Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd;

aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches uns selig macht. Das

(3) Blümlein so kleine, / das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis.

Wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

### **Fürbitten**

Dreieiniger Gott: Unsere Herzenswünsche bringen wir vor Dich!

Um Frieden auf Erden bitten, und für uns alle um die Kraft nach dem Frieden zu suchen!

Um Gerechtigkeit für die, die Unrecht erleiden, bitten wir. Und um Barmherzigkeit!

Um Hilfe für die Notleidenden bitten wir, und um mitfühlende Herzen und Hände!

Wir bitten für alle Menschen, die wegen des Corona-Virus Leid erlebten und erleben, dass sie Trost und Hilfe erfahren. Wir bitten für alle, die sich für andere einsetzen, in den Familien, in den Pflegeheimen, in den Krankenhäusern, in den Schulen und Kindergärten, in den Flüchtlingsunterkünften, in den Kirchengemeinden, um Kraft und Liebe!

### **Vater unser im Himmel...**

**O du fröhliche, o du selige**  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!



Bild Pixabay

**Segen** Gott segne dich und behüte dich. Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen

**Musik zum Ausklang:** Andante von C. W. Gluck

Herzlichen Dank an Reinhard Kersten (Cello) und Benjamin Lee (Klavier) für die Musik!

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein zuversichtliches Neues Jahr!*

*Herzliche Grüße von Ihrer Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde  
und Pfarrerin Monika Gaiser-Maucher*